

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: <b>VIII/2016/229</b>
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	<b>26.10.2016</b>

Tagesordnungspunkt

**Beschlussfassung über den Rückbau der abgängigen Gebäude auf dem Zeltplatz Norderney, Am Dünensender**

**Beschlussvorschlag:**

**Zur Erfüllung pachtvertraglicher Verpflichtungen wird die Verwaltung beauftragt, den Rückbau der abgängigen Gebäude auf dem Zeltplatz Norderney noch in 2016 vorzunehmen. Die hierfür erforderlichen Mittel sind außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.**

**Sach- und Rechtslage:**

Im Jahr 2000 wurde zwischen dem Jugendherbergswerk und dem Landkreis Aurich ein langfristiger Unterpachtvertrag geschlossen, der eine Pachtdauer des Zeltplatzes bis zum 31.03.2014 vorsah. Dieser Unterpachtvertrag schloss die Nutzung der auf der vertraglich festgelegten Fläche vorhandenen Gebäude mit ein.

Es handelt sich hierbei um ein umbautes Großzelt mit ca. 300 qm Nutzfläche, inkl. Sanitäranlagen, ein Küchengebäude mit einer Großküche, Wirtschafts- und einigen Schlafräumen, sowie kleinere Nebengebäude mit wechselnder Nutzung. Während des Unterpachtverhältnisses errichtete die KVHS Norden zudem 7 Holzhütten, die neben den Zelten für Familien und weiteren Jugendgruppen als Übernachtungsmöglichkeiten dienten.

Mit Ausnahme der Holzhütten sind die vorhandenen Gebäude nach jahrzehntelanger Nutzung abgängig. In den letzten Jahren wurden die Gebäude unter den Aspekten der Sicherheit und des Brandschutzes vor jeder Zeltfreizeit entsprechend geprüft und saniert.

Nach Beendigung der Zeltfreizeit 2014 wurden die Gebäude einer umfassenden Prüfung durch das Technische Gebäudemanagement und der Bauaufsichtsbehörde unterzogen. Die in diesem Zusammenhang festgestellten Mängel lassen in der Summierung des finanziellen Aufwandes eine erneute Sanierung nicht mehr wirtschaftlich erscheinen.

Unabhängig von einer möglichen Fortsetzung des Unterpachtverhältnisses und/oder weiterer Nutzungskonzepte ist der Landkreis Aurich aufgrund § 10 Absatz 2 des schon am 31.03.2014 beendeten Pachtvertrages verpflichtet, den Rückbau der Gebäude einzuleiten.



Wegen des schon vorhandenen Vandalismus und der einsetzenden winterlichen Witterung ist die Maßnahme umgehend durchzuführen.

Durch den Inselstandort und die damit verbundene aufwendige Entsorgung sind nach Kostenschätzung des Technischen Gebäudemanagements **150.000,00 EURO** anzusetzen.

Die außerplanmäßige Ausgabe kann durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen gedeckt werden.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr: 2016			Betrag: <b>150.000,00 EURO</b>	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.: Kostenstelle: <b>010000</b> Kostenträger: <b>611-0101</b> Sachkonto: <b>3111000</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/> apl. Ausgabe <input checked="" type="checkbox"/>		Betrag:	

<b>Erstellungsdatum:</b> <b>20.10.2016</b>	<b>Unterschrift</b> <b>In Vertretung</b> <b>gez. Dr. Puchert</b>
---	--

